

Inhaltsverzeichnis

Der Goldstein bei Rimbach 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Der Goldstein bei Rimbach

Im Walde bei Rimbach an der Fulda nach Wegfurt zu liegt ein Stein, der heißt der Goldstein. Als die Jungfrau Maria mit dem Kindlein Jesu einst in die Gegend kam, ruhte sie hier aus und wusch das Kindlein. Der Stein hat noch die Gestalt einer Lagerstätte, denn er erweichte, als sich die Jungfrau auf ihm niederlegte und neben demselben ist eine andere Stelle, wie ein Waschbecken gestaltet. Die Leute erzählen, einst hätten die Mönche in Fulda den Stein um schweres Geld kaufen wollen, doch man wäre nicht darauf eingegangen.

Ein Felsen in der Nähe von Eifa heißt der Goldkopf. Auf seinem Gipfel findet man Reste eines großen Ringwalls. Die Leute erzählen, da habe ehemals ein altes Raubschloss gestanden.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw013&rev=1736596769>

Last update: **2025/01/30 10:58**

